

Konfigurieren von NFVIS für UC OVS

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Referenz-Setup](#)

[Konfigurieren von OVS für VM-Verbindungen](#)

[Verwandte Artikel und Dokumentation](#)

[Verwendete Terminologie](#)

Einleitung

In diesem Dokument werden die erforderlichen Schritte zur Konfiguration von NFVIS-for-UC Open vSwitch (OVS) für die Netzwerkkonnektivität virtueller Systeme beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

- Unterstützte Business Edition- oder Cisco Expressway-Hardware, die NFVIS-for-UC unterstützt
 - Business Edition 6000/7000 M5 oder spätere Version
 - Cisco Expressway C1400V M7 oder spätere Version
- NFVIS-for-UC-Software installiert mit WebUI zugänglich für die Verwaltung.

Referenz-Setup

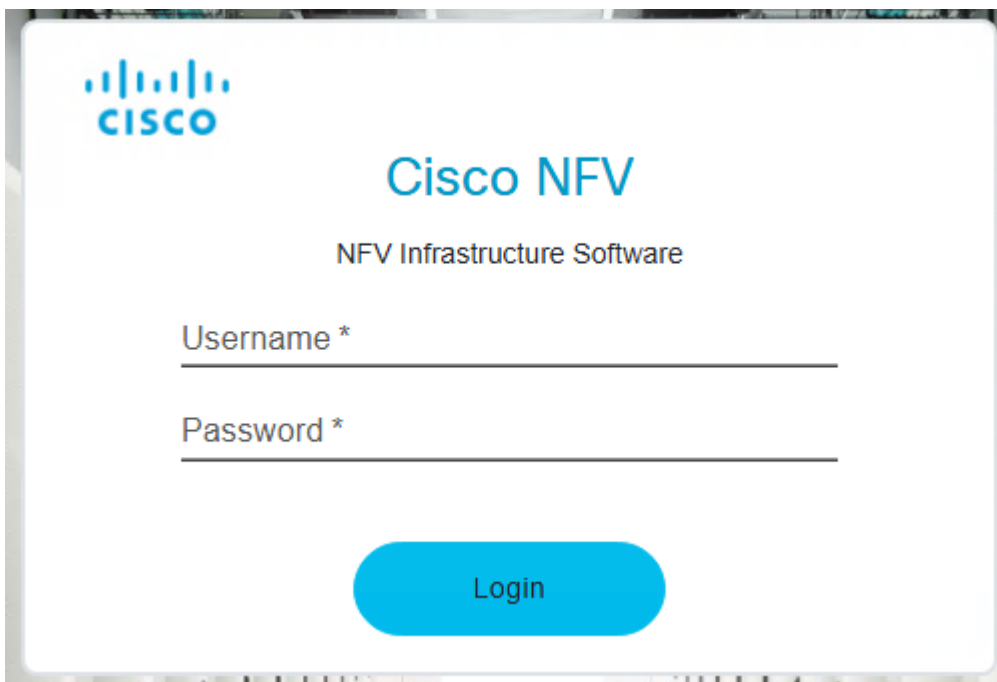
Nutzung	VLAN	IP	Gateway	pNIC	Bridge	Netzwerk	Name des Uplink-Switches	Uplink-Switch-Port
Appliance OOB CIMC	100	10.0.100.10/24	10.0.100.1/24	CIMC-Management			Mgmt-Switch	Eth1/1
NFVIS-für-UC-Management	101	10.0.101.10/24	10.0.101.1/24	GE0-0	lan-br	LAN-Netz	Mgmt-Switch	Eth1/10

Nutzung	VLAN	IP	Gateway	pNIC	Bridge	Netzwerk	Name des Uplink-Switches	Uplink-Switch-Port
VM-Daten1	10	-	10.0.10.1/24	GE1-0	vm-br1	vm-net-10	VM-Switch	Eth1/11
VM-Daten2	20	-	10.0.20.1/24	GE1-1	VM-br2	vm-net-20	VM-Switch	Eth1/12

Konfigurieren von OVS für VM-Verbindungen

Sobald Sie NFVIS-for-UC remote verwalten können, müssen Sie im nächsten Schritt Netzwerke für die Verbindung mit virtuellen Systemen einrichten. In dieser Konfiguration werden GE1-0 und GE1-1 für den VM-Datenverkehr verwendet.

Schritt 1: Melden Sie sich unter <https://<NFVIS Management IP or FQDN>> mit den zuvor festgelegten Anmeldeinformationen bei NFVIS-for-UC WebUI an.



Schritt 2: Navigieren Sie zur Seite Netzwerkkonfiguration aus dem Dropdown-Menü Konfiguration > Virtuelle Systeme > Netzwerke > Netzwerke.

Dashboard

System Details

System Status: Healthy
PID: BE7H-M5-K9

Configuration

- Deploy
- Virtual Machine
- Host
- Resource Utilization
- Networks
- Networking
- Bridges

System CPU Utilization: 10.59 %

Standardkonfiguration auf der Seite "Netzwerke" (BE7H-M5-K9)

Networks

Networks Information and Configuration

DPDK

Disabled Enabled

+

Networks Total Record: 2

#	Network	Mode	Vlan	Vlan-Range	Native Vlan	Bridge	Interface	Action
1	wan-net	trunk				wan-br		
2	lan-net	trunk				lan-br	GE0-0	

Page 1 of 1 | Go to Page: 1 | Show 10 rows

Internal Network

Internal Network


#	Name	Action
1	int-mgmt-net	

Schritt 3: Fügen Sie ein neues Netzwerk hinzu, indem Sie auf das +-Zeichen klicken, um ein Netzwerk hinzuzufügen. Geben Sie die Netzwerkdetails ein, und klicken Sie abschließend auf Submit (Senden). Wiederholen Sie denselben Schritt für andere VLANs/Netzwerke. Verwenden Sie dieselbe Bridge erneut, oder erstellen Sie eine neue Bridge, die auf Ihrem Design basiert.

- Name: vm-net-10
- Modus: Zugriff
- VLAN: 10
- Bridge: Erstellen Sie Neu, GE1-0 als zu verwendende Schnittstelle. Es sei daran erinnert, dass GE0-0 für das NFVIS-for-UC-Management verwendet wird.

Networks

Networks Information and Configuration

DPDK 

Disabled Enabled



Add Network

Network*
vm-net-10

Mode*
access

Vlan
10

Vlan-Range

Native Vlan

Bridge*
 Existing Create New

Bridge
vm-br-1

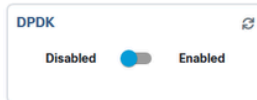
Interface
GE1-0

Submit Cancel Reset

Schritt 4: Überprüfen Sie, ob die Netzwerke jetzt auf der Seite "Netzwerke" angezeigt werden.

Networks

Networks Information and Configuration



Total Record: 4 search in all record

#	Network	Mode	Vlan	Vlan-Range	Native Vlan	Bridge	Interface	Action
1	wan-net	trunk				wan-br		
2	lan-net	trunk				lan-br	GE0-0	
3	vm-net-10	access	10			vm-br-1	GE1-0	
4	vm-net-20	access	20			vm-br2	GE1-1	

Page 1 of 1 | Go to Page: 1 | Show 10 rows

Internal Network

#	Name	Action
1	int-mgmt-net	

Sie können diese Netzwerke auch sehen, die über die CLI NFVIS-for-UC erstellt wurden.

```
BE7KH2-NFVIS# show system networks
NETWORK BRIDGE PORTS TYPE VLAN
-----
wan-net wan-br N/A openvswitch N/A
lan-net lan-br GE0-0,GE0-0_111 openvswitch N/A
GE1-0-SRIOV-1 N/A N/A SRIOV N/A
...omitted default SRIOV networks...
vm-net-10 vm-br1 GE1-0,vnic0 openvswitch 10
vm-net-20 vm-br2 GE1-1,vnic1 openvswitch 20
```

```
BE7KH2-NFVIS#
```

Verwandte Artikel und Dokumentation

- [Cisco Virtualisierungsleitfaden für Cisco On-Premises Calling Applications](#)
- [Installationsleitfaden für Cisco Business Edition 6000/7000-Appliances](#)
- [NFVIS Networking](#)
- [NFVIS 4.x - Erste Schritte](#)
- [NFVIS 4.x Konfigurationsanleitung](#)

Verwendete Terminologie

- BE6K/BE7K - Cisco Business Edition-Appliances der Serien 6000/7000
- CE1400V - Cisco Expressway-Appliance
- NFV: Network Function Virtualization. VNF kann als Ergebnis von NFV betrachtet werden.
- VNF = Virtualized Network Function (z. B. virtueller Router, Firewall)
- NFVIS-for-UC - NFV Infrastruktursoftware für Unified Communications
- pNIC - Physical Network Interface Card, physisch in der Appliance installiert, verwaltet von NFVIS-for-UC.
- vNIC - Virtual Network Interface Card, verwaltet von NFVIS-for-UC, weist vNIC virtuellen Systemen zu.
- OCP NIC 3.0 - Open Compute Project Network Interface Card 3.0
- MLoM = Modular LAN on Motherboard
- OVS = Open Virtual Switch
- SR-IOV - Single-Root-I/O-Virtualisierung ermöglicht es der pNIC, sich NFVIS-for-UC als mehrere physische NICs darzustellen.
- DPDK = Data Plane Development Kit

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.